

Bei Coronaverdacht gilt ab sofort im Kreis Unna: Erst einen Arzt kontaktieren

Der Kreis Unna hat seine übergangsweise betriebenen Abstrichstellen geschlossen. Die Aufgabe erledigen jetzt die Beratungsstellen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Deshalb ist auch die vom Kreis für Terminvereinbarungen eingerichtete Rufnummer inzwischen abgeschaltet.

Für die Terminvereinbarung in den Behandlungszentren gilt: Patienten werden vom behandelnden Arzt, vom ärztlichen Notfalldienst oder von einer Krankenhausambulanz per Fax im Behandlungszentrum angemeldet, die anschließende Terminvergabe erfolgt per SMS/Telefonanruf.

Für die Ostertage wurde für das Behandlungszentrum in Lünen ein besonderes Verfahren festgelegt.

Mehr Infos gibt es unter www.kvwl.de/coronavirus